

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907 / 2006 / EG, Art. 31

SOLO GOYA Mask Liner & Mask Paint

Seite 1 von 6

1. Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung und des Unternehmens

Handelsname

SOLO GOYA Mask Liner,	Art.-Nr. 86360,	25 ml
SOLO GOYA Mask Paint,	Art.-Nr. 86361,	150 ml
SOLO GOYA MaskPainting Set,	Art.-Nr. 86365,	25 ml
Standdisplay SOLO GOYA MaskPainting,	Art.-Nr. 863600,	50 x 25 ml & 12 x 150 ml
Thekendisplay SOLO GOYA MaskPainting,	Art.-Nr. 863610,	50 x 25 ml & 12 x 150 ml

Verwendungszweck

Reservierungsmittel. Für Künstler und Hobbyisten, sowie zur kreativen Freizeitgestaltung.

Firmenbezeichnung

C. KREUL GmbH & Co. KG
 Carl-Kreul-Strasse 2
 D - 91352 Hallerndorf
 Tel. + 49 (0)9545 / 925 - 0
 Fax. + 49 (0)9545 / 925 - 511
 E-Mail: info@c-kreul.de

Auskunftsgebender Bereich

Fr. Treiber b.treiber@c-kreul.de

Notfallauskunft

Labor / Tel.: + 49 (0)9545 / 925 - 0
 Fax: + 49 (0)9545 / 925 - 511

2. Mögliche Gefahren

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Enthält Zinkbis(dibutyldithiocarbamat). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Nicht ins Grundwasser, Kanalisation und Oberflächenwasser gelangen lassen.

Brand- und Explosionsschutz, allgemeine Hinweise

Produkt ist nicht brand- oder explosionsgefährlich.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Kautschuk-Dispersion, stabilisiert.

Naturkautschuk: CAS-Nr.: 9006-04-06 EINECS-Nr.: 232-689-0

Gefährliche Inhaltsstoffe

< 0,25 Gew.-% Zinkbis(dibutyldithiocarbamat)

CAS-Nr.: 136-23-2 INDEX-Nr.: 006-081-00-9 EG-Nr.: 205-232-8

Gefahrensymbol: Xi, N R-Sätze: 36/37/38-43-50/53

(Klartexte der R-Sätze siehe unter Abschnitt 16.)

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Zufuhr von Frischluft. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Benetzte Haut unter fließendem Wasser mit viel Seife reinigen, ggf. ärztlichen Rat einholen. Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten und sofort mindestens 15 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen, ggf. ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen (nicht schlucken!) und reichlich Wasser nachtrinken, ggf. ärztlichen Rat einholen. Bewusstlosen nie zum Erbrechen bringen oder Flüssigkeiten einflößen.

Symptome

Bisher keine Symptome bekannt. Siehe hierzu auch Abschnitt 11.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Wassernebel, Schaum, Kohlendioxid.

Ungeeignete Löschmittel

Wasser im Vollstrahl.

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Im Brandfall ist die Bildung von gefahrbestimmenden Rauchgasen: Kohlenstoffoxide (CO_x) möglich. Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftigen Stoffe nicht auszuschließen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Ggf. Atemschutz erforderlich.

Zusätzliche Hinweise

Das Produkt führt bei Lagerbränden nicht zu einer zusätzlichen Brandlast.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Bildet rutschige und mit Wasser schmierige Beläge.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Verunreinigtes Wasser / Löschwasser zurückhalten.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme

Bei größeren Mengen mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Sägemehl, Universalbinder) aufnehmen und in geeigneten Behälter vorschriftsmäßig entsorgen. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräumen und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Trocken und kühl lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung (größer 40°C), sowie Frost (kleiner 5°C) schützen.

Zusammenlagerungshinweise

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

VCI-Lagerklasse: 12

Nicht brennbare Flüssigkeiten.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung
Bestandteile mit arbeitsbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	Art	Wert	Einheit
-	-	-	-	-

Zusätzliche Hinweise

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen TRGS. AGW: Arbeitsplatzgrenzwert.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:

Für eine gute Raumbelüftung sorgen.

Handschutz:

Bei längerem Hautkontakt Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk/Nitrillatex, Fluorkautschuk oder Butylkautschuk tragen.

Augenschutz:

Berührung mit den Augen vermeiden, ggf. Schutzbrille aufsetzen.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Vor den Pausen und nach der Arbeit Hände mit Wasser und Seife waschen. Während der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften
Allgemeine Angaben

Form: viskos
 Farbe: milchig
 Geruch: charakteristisch

Sicherheitsrelevante Angaben

Zustandsänderung	Wert	Einheit	Methode
Flammpunkt	n.a.	°C	
Viskosität bei 20°C	n.b.	s ⁴ mm	DIN 53211
Dichte bei 20 °C	ca. 1,0	g/cm ³	
Untere Ex.-Grenze	n.a.	Vol.-%	
Obere Ex.-Grenze	n.a.	Vol.-%	
Löslichkeit in Wasser	mischbar		
Fest-/ Schmelzpunkt	n.b.	°C	Literaturwert
Siedepunkt/Siedebereich:	n.b.	°C	Literaturwert
Lösemittelgehalt (org.)	0	Gew.-%	
Schüttdichte	n.a.	kg/m ³	
Dampfdruck bei 20 °C	n.b.		
pH-Wert	6 – 9		
Zündtemperatur	n.a.	°C	
Festkörpergewicht	n.b.	Gew.-%	
Festkörpervolumen	n.b.	1/100 kg	

n.b.= nicht bekannt n.a. = nicht anwendbar

Die physikalischen Angaben wurden in Analogie zum Inhaltsstoff festgelegt.

10. Stabilität und Reaktivität
Zu vermeidende Bedingungen

Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Säure und Elektrolyte (Salze) können zur Koagulation bzw. Ausflockung führen. (Siehe Abschnitt 7.)

Gefährliche Reaktionen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Im Brandfall ist die Bildung von gefährbestimmenden Rauchgasen: Kohlenstoffoxide (CO_x) möglich. Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftigen Stoffe nicht auszuschließen.

11. Toxikologische Angaben

#

Akute Toxizität

Keine Angaben vorhanden.

Primäre Reizwirkung
Einatmen

Keine Angaben vorhanden.

Hautkontakt

Häufiger Kontakt kann insbesondere nach Antrocknen zu Hautreizungen führen. Enthält Zinkbis(dibutylditiocarbamat). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Augenkontakt

Häufiger Kontakt kann insbesondere nach Antrocknen zu Augenreizungen führen.

Nach Verschlucken

Keine Angaben vorhanden.

Sensibilisierung

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Chronisch

Keine Angaben vorhanden.

Zusätzliche toxikologische Hinweise: Das Produkt ist nicht als solches geprüft, sondern nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren der GefStoffV bzw. der „Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG“ in den letztgültigen Fassungen) eingestuft.

12. Umweltspezifische Angaben

#

Biologische Abbaubarkeit:

Keine Angaben vorhanden.

Biologische Migration:

Keine Angaben vorhanden.

Ökotoxische Wirkungen:

Keine Angaben vorhanden.

Eindringen ins Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern. Wassergefährdungsklasse siehe Abschnitt 15. Die angegebenen ökologischen Daten wurden durch Analogieschlüsse ermittelt.

13. Hinweise zur Entsorgung
Produkt
Empfehlung:

Kann unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften einer geeigneten Deponie / Verbrennungsanlage oder in entsprechender Verdünnung einer biologischen Kläranlage zugeführt werden.

Abfallschlüssel-Nr.

08 01 12

Abfallname

Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen die unter 08 01 11 fallen.

Ungereinigte Verpackungen
Empfehlung:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren. Sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

15 01 02

Verpackungen aus Kunststoff.

14. Angaben zum Transport

Landtransport nach ADR/RID-GGVS/E

Klasse: -
 Klassifizierungscode: -
 Gefahrzettel: -
 UN-No.- Bezeichnung des Gutes: -

Kein Gefahrgut.

Kemler-Zahl: -
 Verpackungsgruppe: -
 Begrenzte Menge: -

Seeschiffahrttransport nach IMDG und GGVSee

Marine pollutant: -
 Begrenzte Menge: -
 Verpackungsgruppe: -
 UN-No.-Richtiger techn. Name: -

Kein Gefahrgut.

EmS No.: -
 MFAG No.: -
 IMDG-Page: -

Lufttransport IATA

Klasse: -
 UN-No.-Richtiger techn. Name: -
 Sonstige Angaben: -

Kein Gefahrgut.

Page: -

15. Angaben zu Rechtsvorschriften

#

Kennzeichnung (EG): -
 Gefahrensymbol: -
 R-Sätze: -
 S-Sätze: -

Gefahrbestimmende Komponente: -

Sonstige Angaben: Enthält Zinkbis(dibutylditiocarbamat). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
 Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft.

Nationale Vorschriften (D):

Störfallverordnung: -
 Emissionsklasse (TA-Luft) -
 VbF-Gefahrklasse -

Wassergefährdungsklasse WGK = 1 schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung)

VOC-Gehalt (Schweiz) < 3 Gew.-%

Richtlinie 2004/42/EG Der ausgelobte Verwendungszweck (Abschnitt 1) fällt nicht unter der Richtlinie 2004/42/EG, somit kann die gesetzlich geforderte Angabe auf dem Etikett entfallen.

Anmerkungen:

Der Anwender wird darauf hingewiesen, dass zusätzliche ergänzende Vorschriften bestehen können. Sämtliche anwendbaren nationalen und internationalen sowie örtlichen Vorschriften und Bestimmungen sind zu beachten.

16. Sonstige Angaben

#

R-Sätze zu Punkt 3:

36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Die letzte Ausgabe wurde insgesamt verändert und vollständig überarbeitet. Die nächsten Änderungen gegenüber dieser Ausgabe werden am linken Seitenrand mit “#” gekennzeichnet.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und entsprechen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Dieses Sicherheitsdatenblatt hat nur für den Mask Liner und Mask Paint Gültigkeit, nicht jedoch für andere Produkte die in den Verkaufsdiskontrollen bzw. Sets mitenthalten sind

Datenblatt ausstellender Bereich: Labor, Frau Dipl.-Ing. (FH) Treiber, b.treiber@c-kreul.de.

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent